

SCHULE DES NEUEN HÖRENS

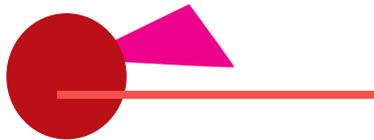
WIE KÖNNEN MODERNE WISSENSFORMEN UND DENKPRAXEN DIE MUSIK DURCHDRINGEN UND DAMIT AUCH IHRE KOMPOSITION UND WAHRNEHMUNG VERÄNDERN?

In der multimedialen Vortragsreihe „Schule des Neuen Hörens“ verwebt Damian Marhulets philosophische Gedanken und Theorien mit Musikstücken unterschiedlicher Epochen. An sechs Abenden lädt der hannoversche Künstler dazu ein, neue Sichtweisen auf und Hörweisen von Musik zu entdecken – mit audiovisuellen Performances, in Vorträgen, mit Sounds, durch Gespräche mit Gästen.

**Alle Veranstaltungen in Raum E 15,
die Vortragssprache ist deutsch.**

In Kooperation mit Ars Aperta Hannover e.V.

#Zeitkomplex
#Kausalität
#Horror
#Charisma
#Objekte
#Weird Realism
#Kontingenz
#Cthulhu
#Hauntology
#Synchronicities
#Neue Metaphysik
#Vaporwave
#Dunkle Phänomenologie



PHILOSOPHIE **UND**
PERFORMANCES

VERANSTALTUNGSORT

Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover |
Raum E 15 | Neues Haus 1 | 30175 Hannover

ANFAHRT UND BARRIEREFREIHEIT

Die Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover – Haltestelle Neues Haus – ist mit den Buslinien 121, 128, 134 und 200 zu erreichen.

Der Veranstaltungsort ist stufenlos zugänglich. Für Hörgeschädigte steht eine FM-Anlage zur Verstärkung des akustischen Signals zur Verfügung.

FOTOS UND FILMAUFNAHMEN

Während der Veranstaltung werden zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation Fotos und Filmaufnahmen gemacht. Wenn Sie mit einer Veröffentlichung Ihres Bildes nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte an das Personal vor Ort.

Mit freundlicher Unterstützung von



Stiftung
Niedersachsen



Region Hannover

IMPRESSUM

Der Regionspräsident

Team Kommunikation

Hildesheimer Straße 20 | 30169 Hannover

Telefon: (0511) 616-23668 | Fax: (0511) 616-22495

E-Mail: hoerregion@region-hannover.de

Internet: www.hörregion-hannover.de

Text: Damian Marhulets & Team Kommunikation, Region Hannover

Druck und Gestaltung: Region Hannover, Team Medienservice, gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Fotos: Prof. Johannes Schöllhorn: @ Peter Eötvy's Contemporary

Music Foundation, Armen Avanesian: @Dirk Skiba,

Damian Marhulets: @Christian Behrens,

Hyo Jee Kang: @conceptualperformance

Ausgabe: 11/2019

www.hörregion-hannover.de



Hörregion Hannover

METAPHYSIK
DES KLANGS
MIT DAMIAN MARHULETS

Januar bis März 2020

Schule des Neuen Hörens
Philosophie & Performances

Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

HAN
NOV
ER



Region Hannover

JANUAR//

DIENSTAG, 7. JANUAR | 18.30 UHR Objekt-orientierte Ontologie: Agency & Charisma der Musik-Objekte

Kausalität, Ästhetik und Objekte: Einführung in die Denkwelt des Neuen Realismus, einer Philosophie der seltsamen Wirklichkeit, die dafür plädiert, die Autonomie der Objekte – auch der musikalischen – zurück zu gewinnen.

DIENSTAG, 28. JANUAR | 18.30 UHR Dunkle Phänomenologie #1: Impressionismus und kosmischer Horror

Die bislang unerzählte Geschichte einer Begegnung dreier Zeitgenossen: dem Gründer der phänomenologischen Philosophie, Edmund Husserl, dem französischen Komponisten Claude Debussy und einem der wichtigsten Vertreter der Horrorliteratur des 20. Jahrhunderts, H.P. Lovecraft.

FEBRUAR//

DIENSTAG, 18. FEBRUAR | 18.30 UHR Dunkle Phänomenologie #2: Musik und Gedächtnisanomalien

Erste Begegnung mit Mark Fisher, dem britischen Kulturkritiker und musikalischen Gespensterforscher. Gleichzeitig – eine Annäherung an jenes Unheimliche und Verborgene, das jedem Musikwerk zugrunde liegt und sich dabei der autoritären Macht des Komponisten entzieht.

ZU GAST: **Hyo Jee Kang**, Korea (Piano, Performance)



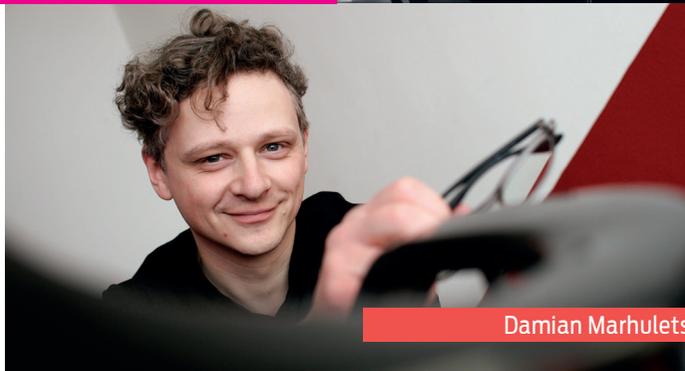
Armen Avanesian



Johannes Schöllhorn



Hyo Jee Kang



Damian Marhulets

DIENSTAG, 25. FEBRUAR | 18.30 UHR Asynchrone Musik: von Zeit und Zufall

Ontologie des Zufalls, radikale Kontingenz und Strategien des Zusammenhaltens des Geteilten: über gestörte Kausalitäten, Lemurianische Zeitkriege und erogene Zonen der Realität.

ZU GAST: **Armen Avanesian**, Berlin (Philosoph)

MÄRZ//

DIENSTAG, 3. MÄRZ | 18.30 UHR Poetik des Ambientes & Dark Ecology

Musik und Umwelt: Techniken der Ökomimese anhand von breit gefächerten musikalischen Beispielen – von negativen Formen der Naturbeschreibungen und Schwärzungen des Kosmos im Black Metal bis hin zu ethnomuskologischen Begegnungen mit der Musik der Elfen.

ZU GAST: **Prof. Johannes Schöllhorn**, Freiburg (Komponist)

DIENSTAG, 10. MÄRZ | 18.30 UHR Dunkle Phänomenologie #3: Far Side Virtual

Im Dialog mit Dylan Trigg's Ästhetik des Zerfalls und seiner Analyse der Ruinen aus dem phänomenologischen Sichtpunkt wird hier eine neue Ästhetik der verlassenen, jedoch unzerstörbaren, virtuellen Welten und ihrer Musik entworfen.

DAMIAN MARHULETS

- ▶ Komponist, Musiker und Multimedia-Künstler
- ▶ Studium in Minsk und Danzig (Oboe und Klavier) und Hannover und Köln (Komposition und elektronische Musik)
- ▶ Komponiert und spielt Musik für Konzerte, Theater, Film und DJ-Clubs – in Europa und den USA